

## Übersicht

über die vom Unterausschuss in seiner Sitzung am 24.10.2007 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der UA erkannte die Tagesordnung an.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Unterausschusses vom 14.05.2007	Die Niederschrift wurde anerkannt.	
3.	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen - öffentliche Sitzung vom 14.05.2007	Der UA nahm Kenntnis.	
4.	Regionale 2010 - Projekt "Natur- und Kulturerbe quer zur Sieg"	Der UA nahm Kenntnis.	
5.	Vorstellung des Gutachtens "Die Möglichkeit der Schaffung eines Logistik-Tagesfrachtzentrums auf dem Flughafen Köln/Bonn zur Entlastung der Flugbewegungen in der Nacht" - Antrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2007	Der UA nahm Kenntnis.	
6.	Umstellung der Stromlieferverträge der Kreisstadt Siegburg auf Ökostrom	Informationen der Fraktionen bei künftigen Ausschreibungen.	
7.	Ökostrom - Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 10.10.2007	Der UA nahm Kenntnis.	
8.	Resolution gegen die Verlängerung der Nachtflugregelung - Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 10.10.2007	Der UA hat den Beschlusssentwurf mit zwei Ergänzungen an den Rat verabschiedet.	09/07
9.	Siegburg-Agenda - Eisblockwette - Agendawoche - Energiemesse "Umwelt 2007" - Agenda-Fonds (Zwischenbericht)	Der UA nahm Kenntnis.	
10.	Bekanntgaben der Verwaltung		
10.1.	Begehung der Baumkommission	Der UA nahm Kenntnis.	
10.2.	Umsetzung der Glascontainer Cecilienstraße	Der UA nahm Kenntnis.	
10.3.	Energiekonzept	Der UA nahm Kenntnis.	
10.4.	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit	Der UA nahm Kenntnis.	
10.5.	Deutsche Alleenstraße im Rhein-Sieg-Kreis	Der UA nahm Kenntnis.	
11. 11.1	Verschiedenes - Trinkwasser Wahnbachtalsperrenverband	Anfrage Herrn Scharfenberger	

## Niederschrift

über die vom Umweltausschuss in seiner 10. Sitzung gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>20:24 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Vom Rat waren anwesend:

Vorsitzende Astrid Thiel	GRÜNE
Becker, Jürgen	CDU
Birck, Gernot	CDU
Bruch, Clemens	CDU
Burde, Jochen	CDU
da Silva, Joao	CDU
Girgsdies, Heiko	CDU
Janoschek, Horst	CDU
Krudewig, Norbert	CDU
Muranko, Ursula	CDU
Sonntag, Eva-Maria f. Linden	CDU
Scharfenberger, Gerd	CDU
Stich, Klaus	CDU
Strutzel, Anja	CDU
Tsapanidis, Lazaros	CDU
Fernholz, Achim	SPD
Keller, Michael	SPD
Siegel, Barbara	SPD
Müller, Hans-Werner (ab 18.07 Uhr)	GRÜNE
Lange, Willfred	FDP

### Es fehlten:

Diegeler-Mai, Anna	CDU
Ay, Christian	SPD
Krause, Detlef	SPD
Pfitzner, Silvia	Integrationsrat

### Sonstige Teilnehmer:

Thomas Kemme (Regionale 2010)  
 Walter Wielpütz (Rhein-Sieg-Kreis)  
 Klaus Karcher (Rhein-Sieg-Kreis)

### Von der Verwaltung:

Frau Guckelsberger  
 Frau Niederrenk (bis 18.30 Uhr)  
 Herr Schreiter (bis 20.05 Uhr)  
 Herr Schmitz  
 Herr Knippenberg  
 Frau Bauer

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:
---

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)
---

**Öffentliche Sitzung**

<b>TO-Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Dienststelle</b>
<b>1.</b>	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	<b>36</b>
	<p>Frau Thiel begrüßte die Gäste und trug vor, dass zu den Punkten 6 und 7 je eine Ergänzungsvorlage vorgelegt wurde.</p> <p>Herr Keller beantragte, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsam zu beraten, da sie beide das gleiche Thema beinhalten würden.</p> <p>Der Umweltausschuss erkannte die Tagesordnung an.</p>	
<b>2.</b>	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses vom 14.05.2008</b>	<b>36</b>
	<p>Der Umweltausschuss erkannte die Niederschrift über seine Sitzung vom 14.05.2007 an.</p>	
<b>3.</b>	<b>Bericht über die Ausführung von Beschlüssen - öffentliche Sitzung vom 14.05.2007</b>	<b>36</b>
	<p>Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.</p>	
<b>4.</b>	<b>Regionale 2010 - Projekt "Natur- und Kulturerbe quer zur Sieg"</b>	<b>80, 61, 40/A, 36</b>
	<p>Herr Wielpütz und Herr Kemme stellten das Projekt „Natur- und Kultur quer zur Sieg“ der Regionale 2010 vor. Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.</p> <p>Anschließend bedankte sich Frau Thiel bei Herrn Wielpütz und Herrn Kemme für die Ausführungen.</p>	
<b>5.</b>	<b>Vorstellung des Gutachtens "Die Möglichkeit der Schaffung eines Logistik-Tagesfrachtzentrums auf dem Flughafen Köln/Bonn zur Entlastung der Flugbewegungen in der Nacht" - Antrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2007</b>	<b>36, 61, II/02</b>
	<p>Herr Karcher informierte den Umweltausschuss über das Gutachten „Die Möglichkeit der Schaffung eines Logistik-Tagesfrachtzentrums auf dem Flughafen Köln/Bonn zur Entlastung der Flugbewegungen in der Nacht“, das im Kreistagsplanungsausschuss vorgestellt wurde. Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.</p> <p>Frau Thiel und Frau Muranko dankten Herrn Karcher für seine Ausführungen.</p>	
<b>6.</b>	<b>Umstellung der Stromlieferverträge der Kreisstadt Siegburg auf Ökostrom</b>	<b>20</b>
	<p>Frau Muranko und Herr H.W. Müller begrüßten die Umstellung der</p>	

Stromlieferverträge und der Siegburger Straßenlaternen auf Ökostrom. Dies wäre ein positives Zeichen.

Herr Schreiter erläuterte den Sachverhalt und beantwortete Fragen zum Ausschreibungsverfahren.

Frau Thiel fasste das Ergebnis der Diskussion zusammen und bat die Verwaltung, die Fraktionen bei künftigen Ausschreibungen zu informieren.

<b>7.</b>	<b>Ökostrom - Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 10.10.2007</b>	<b>20</b>
-----------	--	-----------

Dieser Punkt wurde bereits mit Tagesordnungspunkt 6 behandelt.

<b>8.</b>	<b>Resolution gegen die Verlängerung der Nachtflugregelung - Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 10.10.2007</b>	<b>II/02, 36, 61</b>
-----------	---	----------------------

Zunächst erläuterte Herr H.W. Müller den Antrag der GRÜNE-Fraktion. Es habe ihn verwundert, dass die CDU-Fraktion einen Antrag mit selben Wortlaut im Rat gestellt habe. Herr Becker antwortete dazu, dass Fluglärmproblematik immer gesondert behandelt und im Rat eingebracht würde. Im Übrigen seien beide Anträge bis auf einen Satz identisch.

Er beantragte, die Resolution um den Satz „Der Rat der Stadt Siegburg bekräftigt seine Forderung nach Erlass eines absoluten Nachtflugverbots“ zu ergänzen.

Herr Keller beantragte, folgenden Satz am Ende des Textes einzufügen: „Die für Siegburg zuständigen Landtagsabgeordneten werden gebeten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf den Landesverkehrsminister einzuwirken“.

Nach eingehender Diskussion ließ Frau Thiel über den Antrag der GRÜNE-Fraktion mit den Ergänzungen der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion (fett gedruckt) abstimmen:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Siegburg den Erlass der nachstehenden Resolution. 09/07

Am 20. August 2007 hat der Flughafen Köln/Bonn beim Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen den Antrag auf Verlängerung der bestehenden Nachtflugregelung gestellt. Damit will er die bisherige Befristung bis zum 31.10.2015 um 15 Jahre verlängern lassen. Sie soll also bis zum 31.10.2030 festgelegt werden. Landesverkehrsminister Wittke hat in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr des Landtages NRW am 13.09.2007 angekündigt, dass er eine Entscheidung der Genehmigungsbehörde bereits bis zum Jahresende 2007 anstrebe.

Der Rat der Stadt Siegburg hat keinerlei Verständnis für diese durch nichts gerechtfertigte Eile und fasst daher folgende Resolution:

Diverse Untersuchungen der jüngeren Vergangenheit lieferten

Anhaltspunkte für Gesundheitsbeeinträchtigungen oder Schädigungen durch nächtlichen Fluglärm. Zuletzt bestätigte dies die epidemiologische Studie "Beeinträchtigung durch Fluglärm; Arzneimittelverbrauch als Indikator für gesundheitliche Beeinträchtigung" von Prof. Dr. Eberhard Greiser, die mit finanzieller Unterstützung des Umweltbundesamtes, des Rhein-Sieg-Kreises, einzelner Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises sowie der Ärzteinitiative für ungestörten Schlaf e.V. durchgeführt wurde. Bei dieser Studie wurden die Daten von mehr als 809.000 Versicherten von sieben gesetzlichen Krankenkassen mit Lärmdaten aus verschiedenen Lärmquellen zusammen gebracht. Die Auswertungen ergaben generell, dass insbesondere nächtlicher Fluglärm zwischen 03.00 und 05.00 Uhr einen Einfluss auf die Häufigkeit und die Menge verordneter Arzneimittel hatte.

Wenn auf Seiten der Genehmigungsbehörden ernsthafte Zweifel an den Ergebnissen einer solchen Studie bestehen, wie sie verschiedentlich von Vertretern des Ministeriums vorgetragen wurden, wären Land und Bund aus Sicht des Rates in der Pflicht, für eine umfangreiche weiterführende epidemiologische Studie, also eine Fall- Kontroll-Studie, zu sorgen. Eine Verlängerung der jetzt noch bis zum 31.10.2015 laufenden Nachtflugregelung bis 2030 ohne klare und wissenschaftlich sauber belegbare Folgenabschätzung ist nicht zu verantworten.

Für den Fall, dass die Genehmigungsbehörde trotzdem beabsichtigt, die Nachtflugregelung - wie vom Flughafen Köln/Bonn begehrt - zu verlängern, stellt der Rat unbeschadet seiner grundsätzlichen Auffassung zum Nachflug weiter fest:

Gerade wegen der vom Nachtflug ausgehenden Belastungen ist eine umfangreiche und überprüfbare Lärminderungsplanung notwendig, die beispielsweise mit Lärmobergrenzen für die Nacht arbeitet und diese perspektivisch und sukzessive absenkt. Die Bevölkerung rund um den Flughafen Köln/Bonn hat einen Anspruch darauf, dass die nächtlichen Lärmbelastungen wirklich sinken und dazu eine verlässliche Perspektive entwickelt wird. Die heutige Nachtflugregelung erfüllt diesen Anspruch keineswegs!

#### **Der Rat der Stadt Siegburg bekräftigt seine Forderung nach Erlass eines absoluten Nachtflugverbots.**

Der Rat der Stadt Siegburg fordert außerdem den Landesverkehrsminister als Genehmigungsbehörde für die Betriebsgenehmigung des Flughafens Köln/Bonn daher auf, vorerst keine Verlängerung der Betriebsgenehmigung vorzunehmen. Vor einer Entscheidung über den Antrag des Flughafens Köln/Bonn auf Verlängerung der Betriebsgenehmigung bis 2030 sind die Anliegerkommunen und die Fluglärmkommission zu beteiligen und ist mit ihnen eine Perspektive für eine wirklich signifikante Lärminderung für die Nacht zu erörtern.

**Die für Siegburg zuständigen Landtagsabgeordneten werden gebeten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf den Landesverkehrsminister einzuwirken.**

AE: Einstimmig

Herr Becker erinnerte die Verwaltung an bestehende Beschlüsse des Rates, um die berechtigten Forderungen des Lärmschutzes ggf. auch im Klagewege durchzusetzen.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Beschluss (Nr. 590/04) vom 08.07.2004 des Rates der Stadt Siegburg ist als Anlage 1 beigefügt.

<b>9.</b>	<b>Siegburg-Agenda</b> - Eisblockwette - Agendawoche - Energiemesse "Umwelt 2007" - Agenda-Fonds (Zwischenbericht)	<b>36</b>
-----------	--	-----------

Herr H.W. Müller bat die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich sei, nicht verausgabte Mittel aus dem Agenda-Fonds für das „Premium“-Paket der Kampagne SolarLokal zu verwenden.

Im Übrigen nahm der Umweltausschuss Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

Es wird das Servicepaket „Premium A“ bestellt.

<b>10.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
------------	------------------------------------	--

<b>10.1.</b>	<b>Begehung der Baumkommission</b>	<b>36</b>
--------------	------------------------------------	-----------

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

<b>10.2.</b>	<b>Umsetzung der Glascontainer Cecilienstraße</b>	<b>36, 61, 68</b>
--------------	---	-------------------

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

<b>10.3.</b>	<b>Energiekonzept</b>	<b>61, GW, 36</b>
--------------	-----------------------	-------------------

Frau Guckelsberger erläuterte den Ausschussmitgliedern den aktuellen Sachstand. Die Zwischenergebnisse sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt (Anlage 2).

<b>10.4.</b>	<b>Kommunale Entwicklungszusammenarbeit</b>	<b>36</b>
--------------	---	-----------

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

<b>10.5.</b>	<b>Deutsche Alleinstraße im Rhein-Sieg-Kreis</b>	<b>68, 36, 61</b>
--------------	--	-------------------

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

<b>11.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>36</b>
------------	----------------------	-----------

Herr Scharfenberger fragte die Verwaltung, wie hoch die PFT-Konzentration im Trinkwasser der Wahnbachtalsperre sei?

Frau Guckelsberger sagte zu, dies zu prüfen. Das Ergebnis wird der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.24 Uhr  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.